

Manchmal haben wir auch später im Leben sehr tiefgreifende Herausforderungen wie Krankheiten oder Schicksale bewältigen müssen, die ebenfalls die Sehnsucht speisen, diesen Schmerz anderen Menschen leichter zu machen.

Stell dir vor, jeder Mensch hat eine oder gar mehrere dieser Wunden. Wenn dir das bewusst ist, musst du es nicht mehr als Schwäche ansehen und dein verwundetes Herz verstecken. Denn der Weg zu deinem Purpose geht darüber, dein wahres Wesen zu zeigen.

Wenn du jetzt aber der Meinung bist, dein wahres Wesen ist klein, unwürdig und fehlerhaft, dann wirst du wie ein Pferd vor einem großen Hindernis blockieren. Dann kommst du nicht weiter auf dem Pfad des Hineinlebens in deine wahre Größe. Also darf ich dich ermutigen, deiner Wunde nicht länger auszuweichen.



Was berührt dich?

- Überlege dir heute einmal, was die größte Sehnsucht deiner Kindheit war: Was hast du vermisst? Was hattest du dir am meisten von deinen Eltern gewünscht, aber nicht bekommen?
- Wann läutet die Glocke deines Herzens besonders laut? Ist es beispielsweise bei Ungerechtigkeit, Rassismus? Tierquälerei, Hunger? Bei Lieblosigkeit? Einsamkeit?
- Was rührt dich immer wieder zu Tränen? Wo in der Welt ist der Schmerz, der auch zu deinem Schmerz wird? Wenn es wahr wäre, dass du dort gebraucht wirst, um zu helfen und zu heilen, was dir selbst das Herz bricht oder schon einmal gebrochen hat, wo wäre das genau?

Notiere dir erste Stichworte zu den Fragen in dein Journal.

Vielleicht hast du nun eine erste Idee, womit deine heilige Wunde zu tun hat. Deine Biografie ist, wie sie ist. Und es ist nicht so leicht, eine tiefe Wunde in deiner Vergangenheit zu heilen. Das erfordert bei vielen Men-